

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

95 (6.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Erstes Blatt.

Mittwoch den 6. April

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 13292. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntniss:

§. 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velocipeden, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüthen u. dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.

§. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:

- für das Sallenwäldchen: das Befahren des Weges zwischen der Beierheimer Allee und Ettlinger Landstraße mit Lauf- fuhrwerken ist verboten;
- in den Friedrichsplatz, den Stadtgarten und den Thiergarten Hunde mitzubringen, ist nicht gestattet;
- auf die Friedhöfe Hunde mitzubringen, ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.

§. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntniss des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Uebertretungen der §§. 1 und 2 werden nach §. 366<sup>10</sup> R.St.G.B. des §. 2e auch nach §. 96 B.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 4330. Auf Beginn des kommenden Schuljahres — im Laufe des Monats Juli — werden in der Blindenerziehungsanstalt zu Iffesheim eine Anzahl Plätze für Schüler frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige blinde Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das elfte noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrat der Blindenerziehungsanstalt Iffesheim zu Mannheim einzureichen.

Karlsruhe, den 21. März 1887.

Groß. Oberschulrat.

José.

Nr. 12706. Vorstehende Bekanntmachung Groß. Oberschulrats bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 1. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 13286. Straßenpolizei betreffend.

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen aufgestellt werden dürfen.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 13236. Die Vertilgung der Blutlaus betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die ihnen im Mai v. J. zugegangene gedruckte Belehrung über die Vertilgung der Blutlaus gemäß §. 172 der Gemeinde-Ordnung angewiesen, alsbald den Besitzern von Apfelbäumen auf Grund des §. 35 Ziff. 3 F.P.O. durch ortsübliche Bekanntmachung unter Androhung einer Geldstrafe bis zu 20 Mark (§. 145<sup>1</sup> B.St.G.) für den Fall der Nichtbefolgung zu eröffnen, daß sie bis 15. Mai alle Wunden und Vertiefungen an Stamm und Ästen der Apfelbäume mit Nessler'schem Insektengift gründlich auszuspülen haben. Von dieser Anordnung kann Umgang genommen werden, sofern der Gemeinderath mit Zustimmung des Bürgerausschusses und Staatsgenehmigung beschließt, die Blutlausvertilgung auf Gemeindefosten vornehmen zu lassen. Jedenfalls empfehlen wir dem Gemeinderath, die Anschaffung des Insektengifts auf die Gemeindefasse zu übernehmen und das Gift in verdünntem Zustand — siehe Seite 2 der gedruckten Belehrung — an die Baumbesitzer abzugeben. Am letzten Mai müssen bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe die Berichte der Bürgermeisterämter über den Vollzug mit der Bezeichnung etwa säumiger Baumbesitzer hier eintreffen. Die Bürgermeisterämter haben ferner dafür zu sorgen, daß auch späterhin dieselben Maßregeln überall sogleich angewendet werden, wo sich Blutläuse zeigen. Obstbaumwart und Feldhüter sind demgemäß anzuweisen, auf das Vorkommen der Blutlaus auch späterhin zu achten und jeden Fall dem Bürgermeisteramt anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 13295. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden hiermit veranlaßt, soweit dies noch nicht geschehen ist, anber zu berichten, ob die gemäß §. 1 der Verordnung Groß. Handelsministeriums vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt Seite 737 — vorgeschriebene Reinigung aller Obstbäume, Bierbäume und Gesträuche in Gärten, Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen von Raubennestern in der Zeit vom 1. November bis 1. Februar vorgenommen worden ist und die Raupen vertilgt sind.

Karlsruhe, den 2. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

### Bekanntmachung.

3.1. Die Herren Gewerksunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugewandt sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür mit dem Heutigen abläuft, daher die Nichtabgabe dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müßte.

Karlsruhe, den 4. April 1887.

Schätzungsrath.  
Schnebler.

### Bekanntmachung.

An die Herren Stadtverordneten.

2.1. Nach §. 1 der Geschäfts-Ordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden. Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zur nächsten Erneuerungswahl.

Wählbar ist jeder Stadtverordnete. Der bisherige geschäftsleitende Vorstand, dessen Thätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendigt ist, besteht aus den Herren Stadtverordneten:

Dengler,  
Fieser,  
Heidenreich,  
Herrmann,

Schneider,  
Schäffele und  
Schwindt.

Zur Bornahme dieser Wahl ladet der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

Mittwoch den 13. April, Vormittags 11 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst ein.

Karlsruhe, den 4. April 1887.

Der älteste Stadtverordnete.  
Hemberle.

### Stadtgarten Karlsruhe.

5.4. Mit dem 1. April d. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1887 bis dahin 1888 ein neues Abonnement. Die Abonnementpreise betragen für

- 1. eine Hauptkarte . . . . . 4 M.,
- 2. eine Beikarte für Familienglieder . . . . . 2 M.,
- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten . . . . . 2 M.,
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . . 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementkarten erfolgt vom 26. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens — im Pförtnerhaus des Gartens — gegen Erlegung der festgesetzten Taxen. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des bad. Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 24. März 1887.

Die Stadtgarten-Kommission.  
Lauter.

Schumacher.

### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

2.2. Die hl. Communion wird an folgenden Tagen gefeiert: Gründonnerstag 11 Uhr (mit unmittelbar vorangehender allgemeiner Beichte); Ostersonntag 8 Uhr und Weißer Sonntag 11 Uhr (allgemeine Beichte an den beiden Vorabenden 6 Uhr). Am Ostersonntag kann der Gottesdienst des protestantischen Kindergottesdienstes wegen nicht, wie früher angelegt war, um 11 Uhr stattfinden.

### Die Gewächshäuser im Groß. botanischen Garten

sind Freitag den 8. d. Mts. geschlossen, dagegen Montag den 11. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, geöffnet.

Der Eingang in den Garten ist ausschließlich beim Groß. Hofzahlamt.

Karlsruhe, den 4. April 1887.

Groß. Gartendirektion.

2.1.

### Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zum Eintritt in eine der hiesigen Volksschulen (Vorschule, Mädchenschule und Bürgerschule inbegriffen) finden erst am 25. April d. J.

statt.

Die genauere Zeit und der Ort der Anmeldung für die einzelne Schule werden in der letzten Ferienwoche (vom 18.—23. April) in diesem Blatte bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. April 1887.

Das Rektorat:  
G. Specht.

### Elisabethenverein.

Paul lechtwilliger Verfügung des verstorbenen Herrn Jakob von Bercholz haben wir ein Legat von 2000 Mark erhalten, was wir mit innigem Dankgefühl gegen den Erblasser hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Das Comité.

### Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

2.1. Unter Hinweisung auf unsere im Tagblatt Nr. 64, 71 und 78 veröffentlichte Bekanntmachung vom 4. März d. J. machen wir nochmals aufmerksam, daß die Anmeldezeit zur diesjährigen Belohnung treuer Dienstboten mit dem 13. des laufenden Monats zu Ende geht, also spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 5. April 1887.

Der Verwaltungsrat.

### Straßenwärters-Stelle.

2.2. Der Straßenwärtersdienst auf Distrikt 8 der Kreisgemeindevorlage Nr. 2 und 2a von hier (Fasanenarten) über Rintheim bis Hagefeld ist erledigt. Der Anfangsgehalt beträgt 500 M. und haben die Bewerber ihre Eingaben mit Militärpaß, Führungsattest und Leumundszeugniß bis spätestens 12. April d. J. der Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, einzusenden.

Ettlingen.

### Bekanntmachung.

2.2. Die Auslosung der am 1. August 1887 zur Heimzahlung gelangenden 4%igen städt. Schulverschreibungen vom Jahr 1884 wird am Samstag den 16. April d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich vorgenommen werden.

Ettlingen, den 25. März 1887.

Gemeinderath.

H. Thibaut.

Specht.

### Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Privatmanns Franz Doll gehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 81 und 83, neben Eisenbahnarbeiter Christof Friedrich Goldschmidt Wittwe und Handelsmann Abraham Dwyß gelegene Anwesen, bestehend in Wohn-, Wirtschafts- und Brauereigebäuden nebst sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 50 000 M., wird auf Antrag der Erben am

Mittwoch den 20. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1887.

2.2.

Sevin, Groß. Notar.

# Der VII. deutsche Geographentag

findet vom 14. bis 17. April dahier im Gebäude der Technischen Hochschule statt. Damit verbunden ist eine

## Geographische Ausstellung,

welche bereits am 12. April eröffnet werden, und auch überseeische Erzeugnisse, insbesondere der deutschen Kolonien enthalten wird. Ausführliches Programm, sowie eine Liste zur Einzeichnung als Teilnehmer oder Mitglied (zu 3 Mk. event. zu 5 Mk) liegt in der Buchhandlung von Th. Urieol, Kaiserstrasse 157, auf. 53.

### Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distr. Bannwald, Dienstag den 12. d. Mts.: 200 forlene Baumstäbe, 388 Ester forlen Prüselholz, 11400 forlene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Schießmauer-Allee am Postweg. Karlsruhe, den 4. April 1887. Großh. Hofort- und Jagdamt. 21.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung gegen Karl van Benrooy in Sindheim a. G. auf das untenbeschriebene Anwesen der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird dasselbe am

Donnerstag den 21. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathsaule (Commissionszimmer) in Karlsruhe, einer öffentlichen Versteigerung nochmals ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebote erteilt wird.

R.H.B. XVIII. 3720.

Das im Stadtteil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 12 gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, im Flächeninhalt von 15 Ar 30 q Meter, sammt der dazu gehörigen Dampfmaschine mit Kessel, einerleits Bierbrauereibehälter Georg und Albert Bader, andererseits Maurermeister Friedrich Wörner Wittwe.

Schätzungspreis . . . . . 30000.

Mühlburg, den 21. März 1887.

Großh. Notar Mathos.

31.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 65, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 großen, eleganten Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Duerbau.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

7.4. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen. Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.1. Kaiser-Allee 28 (Stadtteil Mühlburg) ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. Nagel im Hause selbst, 2. Stock.

3.2. Kronenstraße 22, zunächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herren-Kleider-Geschäft.

— Leopoldstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Kellern und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu ver-

mieten. Einzuweisen von 2-4 Uhr. Zu erfragen bei Dr. Baur im 2. Stock.

— Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4 Zimmern, ein Zimmer im 4. Stock, Speisekammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

2.2. Finkeheimerstraße 15, gegenüber dem Schlossgarten, ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche etc. per 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Luisenstraße 87 sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 auf dem Bureau.

— Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*3.3. Schirmerstraße 6 (Hardtwaldstadtteil) ist der 1. Stock, Hochparterre, von 5 oder 6 Zimmern, Bad, Erker, Veranda, Garten, Waschküche etc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

2.1. Berderstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Adlerstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Dasselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabteilung, Speiserraum, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluss versehen. Näheres daselbst im Laden.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstraße Prinz Wilhelm.

3.3. Eine feine Wohnung in der verl. Akademiestraße im 3. Stock von 6 Zimmern und allem Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten durch Schabinger, Hirschstraße 42 im 3. Stock.

— Wegen Verletzung in Douglacstraße 11 eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Balkon, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

6.2. Leopoldstraße 32 (Bel-Etage), ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Gartengenuß u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Preis 1350 Mark. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

— Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.

— In der Blomardstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglacstraße 11 im 4. Stock links.

Stephanienstraße. 4.3. Eine schöne Parterre-Wohnung von 5-7 Zimmern und Zugehör, mit Gasleitung und Glasabschluss, ist zum 23. April zu vermieten.

Schriftliche Offerten sub Nr. 555 befördert Rudolf Mosse, Erbprinzenstraße 4 dahier.

Auf 23. Juli zu vermieten: Westendstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

### Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße 39 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 61.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird per 1. Juli gesucht. Offerten unter T. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Auf 15. April.**  
4.4. Eine Parterre-Wohnung (zwischen Kronen- und Waldstraße) von 2-3 Zimmern und Küche wird für ein Kommissionsbureau zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten sind unter W. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Bahnhofstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße 6 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Ein Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich zu vermieten: Ruppurrerstr. 23a im 3. Stock.

3.1. Erbprinzenstraße 4 sind im 3. Stock 2 fein möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.1. We derplatz, Eingang Marienstraße 43, 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer für sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Ein Herr sucht auf 23. April 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Küche in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten unter H. 377 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine anständige Frau sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf sogleich oder 15. bis 23. April zu mieten. Adressen beliebe man unter Nr. 200 E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Vom 15. April bis 1. Juni wird im westlichen Stadtteil ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang für einen feineren Herrn zu mieten gesucht. Offerten sind an Herrn Lober, Blomardstraße 25 zu richten.

### Zur Aufbewahrung

von Möbeln (Bett u. dergl.) wird ein kleiner, verschließbarer Raum gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Bezeichnung S. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### Stallungen zu vermieten

durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 3.2.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Offern Stelle. Näheres Schützenstraße 38 rechts im Laden.

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird für eine kleine Haus-

Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen sowie waschen und putzen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Waldstraße 4 im Laden rechts.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern oder sogleich. Zu erfragen Marienstraße 2 im 2. Stock des Hinterhauses links.

\* Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Schwanenstraße 22.

Kapital-Gesuch.

4.3. Auf ein Haus (Neubau) in guter Lage, welches zu 45 000 M. gerichtlich geschätzt und 19 000 M. auf erste Hypothek eingetragen sind, werden 10-12 000 M. auf zweite Hypothek zu 5% sofort oder per 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Ziffer 28 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.2. In ein bestrenommiertes, umfangreiches Geschäft mit durchaus solider Grundlage wird ein stiller

Theilhaber

mit einer Einlage von M. 20 000 gesucht. Offerten unter A. B. 6525a an Hausenstein & Vogler, Kaiserstraße 122, erbeten.

Zur Ausbeutung einer neuen Erfindung wird ein Theilhaber mit 2000 bis 3000 Mark Einlage gesucht. Offerten unter K. F. befördert das Kontor des Tagblattes.

Sattler-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Sattler, der im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht. Direktion der Pferdebahn.

Schneider-Gesuch.

\* Zwei tüchtige Arbeiter, einer für Westen und einer für Röcke, finden sofort dauernde Beschäftigung bei

B. Daserer,

Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch.

Aushilfs-Kellner.

Ich suche für jeden Sonn- und Feiertag von jetzt ab für das ganze Jahr gegen gute Bezahlung einen Aushilfs-Kellner.

D. Eisässer,

Restauration zur Dampfbahn.

Schenkammer-Gesuch.

\* 2.1. Eine gesunde, kräftige Schenkammer wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 9 im 3. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches auf Ostern aus der Schule entlassen wird, findet sofort Stelle als Aushilfe im Laden.

C. F. Kopf, Kreuzstraße 3.

Stellen-Anträge.

2.2. Solide, ehrliche Mädchen werden in Trinkhallen gesucht. Näheres Birkel 13, 1 Stiege hoch.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bankgeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000

Lehrling-Gesuch.

4.4. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingstelle offen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Offene kaufmännische Lehrstelle.

3.1. In meinem Material- und techn. Droguen-Geschäft ein gross ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle offen. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist geboten. Eintritt sogleich oder später.

Max Schwab, Akademiestraße 34.

2.1. Lehrstelle, eine solche, ist für einen jungen Menschen aus fleißiger Familie zu belegen. Etwas Gehalt wird bei vorhandenen Schulkenntnissen sofort bezahlt. Offerten sub S. 101 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Laufbursche aus hiesiger Familie, 14 bis 15 Jahre alt, findet als Ausläufer auf Ostern Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein aus angesehenen Beamtenfamilie, in den 30er Jahren, sucht Stellung zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern. Beste Empfehlungen. Offerten unter N. N. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine Restaurationsköchin gesetzten Alters sucht Stelle. Näheres bei Frau Herdon, Wilhelmstraße 21.

Auf Ostern suchen und finden Stellen:

Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kinds- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

2.1. Ein williger, solider, fleißiger Hausbursche sucht alsbald Stelle als Ausläufer oder Bursche in einem Privathaus oder kaufmännischen Geschäfte. Näheres durch R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3

Lehrstelle-Gesuch.

\* 3.1. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher bis Ostern aus der Schule entlassen wird, sucht eine Lehrstelle in einem Bankhaus. Offerten unter K. M. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

Ein Schneider

empfiehlt sich im Anfertigen von neuen Kleidern sowie im Ausbessern derselben in und außer dem Hause und sichert billige Bedienung zu; auch werden Damen- und Kinderkleider neu angefertigt und umgeändert: Scheffelstraße 42 im zweiten Stock.

Borsenster

werden billigt ausgehängt von M. Wagner, Glasermeister, Herrnhofstraße 8.

Im Weißeln und Anstreichen empfiehlt sich B. Süpke, Maler, kleine Spitalstraße 4.

Verloren.

2.2. Ein Bund kleine Schlüssel sowie zwei größere sind Samstag Abend verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Entgelt sogleich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Küppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Haus-Verkauf.

5.3. Ein neu erbautes, elegantes Haus im östlichen Stadttheil. Mietherträgnis 4500 M., ist um den festen Preis von 69 000 M. wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Bedingungen sind günstig. Offerten sind unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläge

in allen Lagen im Auftrag zu verkaufen durch C. Oberst, Stephaniensstraße 49.

3.2. Kreuzsaitiges Pianino mit Nickel-Stimmstockplatte, nur 1 Jahr gespielt, offerire zu M. 450 unter Garantie.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Kopfkissen, Bettfedern und Flaum, Kissen und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapetier-Geschäft von W. Hirt, Küppurrerstr. 17.

Streichzither,

eine sehr gut erhaltene, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 65 im 3. Stock.

Wirtschafts-Inventar auf Ende April d. J. zu verkaufen:

10 Fische, 50 Sessel, 1 Büffel, 1 großer Glas-schrank, 1 Schaf, 1 Preßion, 1 Kasernenofen, 10 Kleiberrechen, 1 großer Wirtschaftsherd etc. Da sämmtliches noch ziemlich neu ist, würde es sich zu einer neu zu errichtenden Wirtschaft sehr eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sunde-Verkauf.

3.3. Ein ächter Bernhardiner, 1/2 Jahr alt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Lindenplatz 4, Stadttheil Mühlburg.

Verkaufsanzeigen.

\* 2.2. Ein Satz Brandkästen, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 2 Ovale, 2 Nachtschränken und 1 mittelgroßer Küchenschrank, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

2.1. Werberstraße 67 sind zwei Holzschöpfe mit Ziegeln gedeckt, sogleich sehr billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter Herd

ist zu verkaufen: Spitalstraße 49.

Billig zu verkaufen:

2 kleinere Firmenschilder, mehrere Jahrgänge Gartenlaube, mehrere Jahrgänge Ueber Land und Meer, ganz neu gebunden, 1 Gartenschafkast und 1 Staatsdienerdegen: Spitalstraße 40 im Laden.

Aus Groß-Hoflückengarten werden starke 2 palier-Neben abzugeben.

Groß. Gartendirection.

Hauskauf-Gesuch.

\* 2.1. In guter Lage wird ein Wohnhaus mit großen Räumlichkeiten zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter R. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler ausgeschlossen.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbsparren gegenüber.

Zu kaufen gesucht:

ein Tafelclavier oder gebrauchtes Piano. Offerten mit Preisangabe unter B. A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Sorten.

Altes Blei

kauft fortwährend Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Pflegekind-Gesuch.

\* Ein Kind wird in Pflege genommen. Näheres Durlacherstraße 28 im Hinterhaus im dritten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

3.2. Ein Polytechniker erbietet sich, jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu erteilen, besonders in Mathematik. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gründliche Nachhilfe

im Griechischen und Lateinischen von einem akad. gebild. Lehrer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

# Fr. Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57,  
empfiehlt

## Champagner

und

### deutsche Schaumweine

- zu folgenden Preisen, bei Abnahme von 1/2 Flaschen:
- G. H. Mumm & Cie. . . . . M 6.30,
  - Moët & Chandon . . . . . " 6.30,
  - Maréchal frères . . . . . " 2.20,
  - Comte de Montfort . . . . . " 3.50,
  - Grand Mousseux . . . . . " 2.40,
  - J. Oppmann . . . . . " 2.60,
  - J. Oppmann, Steinwein . . . . . " 4.—,
  - J. Oppmann, Jubiläum-Sect . . . . . " 3.—,
  - Söhnlein & Cie. (Rheingold) . . . . . " 4.40,
  - M. Müller, Eltville, schwarze Etiquette . . . . . " 3.—,
  - M. Müller, Germania-Sect . . . . . " 3.40,
  - G. C. Kessler & Cie. (Cremant rosé) . . . . . " 2.60,
  - F. A. Siligmüller (Cabinet) . . . . . " 3.80,
  - F. A. Siligmüller (Haus-etiquette) . . . . . " 2.60,
  - J. W. Huesgen (Moselweine) rote Etiquette . . . . . " 2.90,
  - J. W. Huesgen (Moselweine) weiße Etiquette . . . . . " 2.50.

Bei Abnahme einzelner Flaschen tritt eine kleine Preiserhöhung ein.  
Ferner empfehle mein großes Lager in- und ausländischer

### Flaschenweine

zu den billigsten Preisen. 7.6.  
Preisconrante stehen zu Diensten.

Die Weinhandlung  
**W. Baumgärtner,**  
1 Waldstraße 1,  
empfiehlt unter Garantie für Naturweine:  
**Weissweine** zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg. bis M. 1.50 pro Liter,  
**Kaiserstübler Rothwein** zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,  
**Affenthaler** zu M. 1. M. 1.20 und M. 1.50 pro Liter in Fässern von 20 Litern an.

Auf Gründonnerstag und Charfreitag Vormittag treffen frische **Schellfische, Kabeljau, Schollen, Soles, Zander, Felchen, Lachs, Hechte, Rheingalm und Lachsforellen** ein und werden Bestellungen hierauf jetzt schon entgegen genommen bei  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.



Wegen alsbaldiger Räumung meines Waarenlagers empfehle ich für Confirmations-, Hochzeits- und Taufpaten-Geschenke mein reichhaltiges Lager, bestehend in **Juwelen, Gold- und Silber-schmuck, ächten silbernen und versilberten Tafel-Geräthen, Granatwaaren und Korallen** mit bedeutender Preisermäßigung.

Die Anfertigung von Neubestellungen und Reparaturen erleidet **keine Unterbrechung.**

## Emil Keller,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft,  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

Größtes Lager deutscher, englischer und französischer Kleiderstoffe.	
<h1>Anzeige!</h1>	
Ich habe Gelegenheit, eine ganze Collection in	
<h2>Damenconfection:</h2>	
<b>Jacken, Mantelets, Regenmäntel,</b> das Neueste der Saison,	
zur Hälfte des Fabrikpreises zu übernehmen und werden solche, um rasch damit zu räumen, zum Fabrikpreis mit 33 1/3% wieder abgegeben.	
<h2>Gustav Cahnmann,</h2> 125 Kaiserstraße 125, zwischen d. r. kleinen Kirche und Adlerstraße.	
Sargent, Drill, Federn, Flaum, Ausstattungsartikel.	

Baumwollwaaren, Gardinen, Decken.

Tuch, Buckskin, Hofenzeuge.

### Bestellungen

auf die Feiertage von 20 Liter oder 20 Flaschen an bitte ich behufs rechtzeitiger Lösung der Ueise gefl. **spätestens bis Donnerstag den 7. d. M.,** Vormittags an mich gelangen zu lassen.

#### Flaschenwein-Verkauf

im Hauptgeschäft **30 Kronenstraße 30**, sowie bei den Herren:  
 E. G. Pfeiffer, Lessingstraße 22,  
 Julius Walter (Waldniederlage Hohenwettelsbach), Rähringerstraße 98,  
 Friedrich Reib, Marienstraße 43,  
 Karl Eggmeyer, Madonnenstraße 18,  
 Johann Wegel, Sytallstraße 22.

#### Max Homburger,

2.2. Weinhandlung,  
**30 Kronenstraße 30.**

#### Frische Sendung

**Franz. Kopfsalat,**  
**Maltes. Kartoffeln,**  
**feine Käse,**  
**Südfrüchte,**  
**Orangen,**  
**feine Würst,**  
**Westph. Schinken,**

2.1. roh und gekocht,  
 empfiehlt **L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

### Stoekfische,

blüthweiß gewässert, empfiehlt 5.4.

#### Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### Nürnberger Ohnenmaulsalat

empfehlen in frischer Sendung

#### J. Küst,

2.2. 54 Kaiserstraße 54.

### Kleesamen,

Wicken, Esparfette, Grassamen u. A. empfiehlt in zuverlässigen Qualitäten die Samenhandlung von

#### W. Zollikofer.

4.2. Ruppurreistraße 38.

**Bodenlacke** bester Qualität  
 per Pfund 70 Pfg.,  
**Öelfarben** in allen Nuancen,  
**Terpentinöl, Wachs, Ocker,**  
**Spiritus, Schellack** etc.

empfehlen 3.2.

#### Fr. Reib, Droguerie,

Marienstraße 43, Ecke der Werberstraße.

## Schirme! Schirme! Schirme!

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit.  
 Ritterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes,  
 am Zirkel.

### Grosser Ausverkauf



### Sonnen- und Regenschirmen

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu spottbilligen Preisen.

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit.

### P. Buschini, Schirm-Fabrik,

10.2.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

## Sommer-Strümpfe für Damen und Kinder, Socken für Herren

empfehlen wir von den einfachsten Sorten bis zu den feinsten Neuheiten der Saison in guten Qualitäten zu billigt gestellten Preisen.

2.2.

### Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

NB. Das Anstricken und Anweben der Strümpfe lassen wir ebenfalls in kürzester Frist besorgen.

## Photographie.

Nachdem bereits in mehreren grösseren Ateliers (Berlin, Köln, Düsseldorf, Brüssel) ein neues Verfahren zur Herstellung von vollkommen unveränderlichen Photographien eingeführt worden ist, haben wir nun ebenfalls dieses neue Verfahren:

### Aristotypie (Bestdruck)

in unserem Atelier eingeführt.

Die nach demselben hergestellten Photographien, von denen eine Auswahl in unseren Schaukästen bei Herrn **Distelhorst**, Kaiserstrasse, ausgestellt ist, unterscheiden sich von den bisherigen vorzugsweise durch absolute Dauerhaftigkeit, eine unbegrenzte Unempfindlichkeit gegen den Einfluss des Lichtes, sowie durch eine ausserordentliche Feinheit der Abtönung.

## Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen.

3.2.

## Anzeige.

Bei beginnender Verbrauchszeit bringe ich mein großes Lager von verschiedenen Sorten **garantirt reiner Talgkern- Seifen** in geruchloser trockener Waare zu den billigt gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

### C. Heinz, Seifenfabrikant,

Bürgerstraße 3.

NB. Bei größerer Abnahme zu Fabrikpreisen.

**Grösstes Lager**

31.

**Damen- & Kinder-Mänteln**

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, aus anerkannt guten und schönen Stoffen, geschmackvollste Ausführung nach neuesten Modellen, billigste Preise, prompte und reelle Bedienung.

Damen-Mäntel-Fabrik **E. Cohen,** Kaiserstraße 54.

33.

**Reichmann & Thalmann,**

Ecke der Erbprinzen- und Waldstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse.

**Eisenwaaren, Metallwaaren, Werkzeuge.**

**Haushaltungs- und Küchengegenstände aller Art.**

Reichhaltiges Lager der besten Erzeugnisse aller Sorten Kochgeschirre.

**Holzwaaren aller Art** für den Küchen- und  
Haushaltungsbedarf

bis zu den feinsten, — auch zu Gelegenheitsgeschenken sehr geeigneten — Gegenständen.

Niederlage von **Solinger Messerwaaren** erster Qualität.

Niederlage der **Gebr. Roeder'schen Kochherde**

(bestes und bewährtestes Fabrikat).

Kupfer-, Messing-, Zinn-, Britannia-, Nickel-, Christofle-Gegenstände aller Art u. s. w. u. s. w.

**Strohbutlache**

empfiehlt die Droguerie  
5.2.

**Carl Roth.****Del. u. Fußbodenlache**

mit und ohne Farbe,

**Spiritusbodenlache**

in 7 Eönen zu 70 Pfennig das Pfund.

Malerrutenfilien-Handlung

**Heinrich Kling jun.,**

3.1. **Karlsruhe,**

Viktoriastraße 8.

**Gelegenheitskauf.****Jaquettes** 4.3.

in den neuesten Formen und aus  
guten Stoffen gearbeitet empfiehlt  
à M. 5. — das Stück

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstraße 185.

**Gummi-Bälle,**

bemalt und unbemalt, massiv und mit Lederüberzug (Footballs)  
empfiehlt billigst

**August Fudickar,**

Agentur und Lager der Vereinigten Gummi-Waaren-Fabriken Harburg-Wien,  
Herrenstraße 18.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

4.4.

**Weinstube Prinz Wilhelm,**

Ecke der Amalien- und Hirschstraße.

Restauration zu jeder Tageszeit. Feine Weine.

Auch empfehle meine Weiß- und Rothweine über die Straße, zugleich einen  
guten Mittagstisch von 70 Pfennig an.

6.3.

**Hch. Krentz.****Frische Ruhrkohlen,**

stückreiche erste Qualität,

empfehle ich ab **Schiff Maxau** zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

**A. v. Steffelin,**

6.2.

Bahnhofstraße 44 und 46.



# Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,  
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse,  
unterbreitet hiermit die Mittheilung vom Eingang der ausserordentlich reichhaltigen Auswahl von

## Neuheiten der Saison

in  
schwarzen seidenen u. wollenen **Costumestoffen**,  
grauen **Costumestoffen**, schwarzen seidenen u.  
wollenen **Spitzenstoffen**, **Garnituren etc.**,  
**Jaquettes**, **Regenmänteln**, **Promenades**,  
**Visites**, **Mantelets**, **Kindermänteln**, **Tri-**  
**cot-Tailen**, **Tricot-Tailen** und **Kleidchen**  
für Kinder, **Unterröcken**, **Schlafröcken**,  
**Matinés**, **Costumeröcken** (schwarz), **Halb-**  
**confections etc.**

## Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

### Eiserne Gartenstühle, Tische, Bänke

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen  
die Eisenhandlung von

**J. Marum,**

6.1. Kaiserstraße 48.

### Schaufeln, Spaten, Hauen, Rechen, Baumsägen, Rebscheeren, Düngergabeln

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen  
die Eisenhandlung von

**J. Marum,**

6.1. Kaiserstraße 48.

### F. Burckhardt's Möbeltransport-Geschäft, Kaiserstraße 14 a,

empfehlen sich zu Umzügen jeder Art mit gedecktem  
und offenem Möbelwagen. Für vollständige und  
gute Ablieferung wird garantiert.  
NB. Abgängige Möbel, Betten etc. nehme an  
Zahlung an. \*5.5.

## Ruhrkohlen.

In den nächsten Tagen trifft in Magau ein Schlepplahn mit  
Prima Ruhrer Maschinenkohlen,  
Fettschrot

für mich ein, welche "Sorten" ich, aus dem Schiffe bezogen, billigt verkaufe.

**Adolf Römhildt,**

3.2. Akademiestraße 1.

## Verein Karlsruher Wirthe.

**Generalversammlung** Mittwoch den 6. April, Nach-  
mittags 3 Uhr, bei College Berger im Stadtgarten.

Tagesordnung: Bericht des Kassiers und Schriftführers,  
Wahl der Revisoren,  
Wahl des Vorstandes,  
Entgegennahme geschäftlicher Angelegenheiten.

Da die neuen Statuten zur Vertheilung kommen und der Gesamtvorstand  
neugewählt werden muß, bittet um zahlreiches Erscheinen

**Der Vorstand.**

3.3.

Folgt ein Zweites Blatt.